

# Hoffnung – Ein Anker im Chaos

## FeG Rebland/Fischingen, 09. 10 05

Hoffnung ist manchmal das Letzte,  
an dem du dich festhältst:

Während die Dächer und die Trümmer durch die Gegend fliegen,  
bleibst du wo du bist und hoffst.

Du hoffst, dass die Trümmer dich nicht treffen

Du hoffst, dass du dein Haus hinterher noch wiedererkennst

Du hoffst, dass im Moment keine Alligatoren in der Nähe sind,  
während du um dein Leben schwimmst

[www.operationeden.blogspot.com](http://www.operationeden.blogspot.com):

unglaubliche Geschichten von Hoffnung und Hoffnungslosigkeit  
während ‚Katrina‘ über New Orleans fegte

Hoffnung ist wichtig,  
jeder hofft

die Frage ist nur:

Was bringt's?

Welche Hoffnung trägt dich?

Verschiedene Lebenssituationen, in denen wir hoffen:

Muss ja nicht immer ein Wirbelsturm sein,  
von dem man hofft, dass er nicht kommt  
oder hoffentlich bald aufhört

genauso:

Klassenarbeit – leider nichts vorher gelernt

„Hoffentlich geht das gut!“

„Hoffentlich kommen die richtigen Fragen!“

„Hoffentlich reicht die Zeit!“

Bewerbungsgespräch:

„Hoffentlich glauben die, dass ich was kann“

„Hoffentlich mach ich einen guten Eindruck“

„Hoffentlich haben die einen guten Tag“

Karriere:

„Hoffentlich bekomme ich bald meine Chance“

„Hoffentlich werde ich das nächste Mal nicht übergangen – so wie das letzte Mal“

Liebe:

„Hoffentlich liebt sie mich“

„Hoffentlich macht sie nicht Schluss“

„Hoffentlich geht er nicht fremd“

Hoffnung ist wichtig

Wir alle hoffen

Du kannst ohne Hoffnung gar nicht leben

Jeder von uns hat die Hoffnung,

dass das Leben in Zukunft noch besser ist als jetzt

Oder zumindest genauso gut

Wenn du absolut davon überzeugt bist,

dass ab jetzt alles immer nur noch schlechter wird –

wieso lebst du dann überhaupt weiter?

Welchen Grund hast du dann,

nicht einfach Schluss zu machen?

Hoffnung ist wie ein Rettungsanker, wenn alles chaotisch läuft

Hoffnung ist wie ein Lichtstrahl, wenn alles dunkel ist.

Wenn du weiterleben willst,

dann brauchst du Hoffnung.

Ohne Hoffnung, kein Leben.

Geschichte mit Jules

Zu früh geboren

Intensivstation

Beatmung

Behindert?

Hält er durch?

Muss er sterben?

Was ist los?

Was für eine Hoffnung trägt dich in so einem Moment?

Hoffnung auf die Medizin?

Hoffnung auf die Ärzte?

Hoffnung, darauf, dass schon alles gut geht?

Hoffnung auf die Sterne, das Glück, Zauberei ...

Welche Hoffnung trägt dich?

Ich will euch jemanden vorstellen,

der auf einmal wieder Hoffnung hatte,

als alles total dunkel war.

Im übertragenen Sinne:

Ein Wirbelsturm, der über sein Leben hinwegfegte

Und in dem Moment, als schon alles zu spät schien,

bekam er neue Hoffnung.

Kennst du das:

Jemandem zugucken müssen,

den du liebst und der total leidet?

Du sitzt vor dem Bett,

sagst ab und zu irgendwas Nettes

versuchst die Sache erträglich zu machen ...

aber du weißt genau:

Das bringt nichts!

Ich kann nicht wirklich helfen.  
Ich kann hier nur rumsitzen und mitleiden.  
Schrecklich!

So ging es dem Typen, den ich meine.

Er: ein Soldat; ein Hauptmann

Normalerweise hat er immer alles im Griff:  
Wenn er was sagt, wird das so gemacht  
Er ist der Chef, und alle wissen das.

Aber diesmal hat er gar nichts im Griff.

Er ist machtlos:

Sein Diener,  
eigentlich eher sein Freund als sein Diener,  
ist todkrank.

Sieht so aus, als würde er bald verrecken.

Das wäre ja vielleicht noch gut,  
wenn er endlich sterben würde.  
Aber es dauert ewig.  
Man kann kaum hingucken.  
Er leidet wahnsinnig

Und dann:

Leute sagen: Jesus kommt in die Stadt.  
Jesus – der Wundertyp  
Der, der so viele schon gesund gemacht hat.  
Ein Hoffnungsschimmer  
Eben war noch alles dunkel,  
aber jetzt der Gedanke:  
„Was ist, wenn der helfen kann?“

Hauptmann geht sofort los

Endlich kann er mal irgendwas machen!

Nicht immer nur rumsitzen und warten und zugucken

Endlich kann er zu jemandem hingehen!

In dem Moment, in dem er Jesus sieht, weiß er was los ist.

Er weiß genau: Der kann meinem Freund helfen!

Und warum weiß er das?

Weil total klar ist: Jesus hat die Power.

Wenn der Jesus anguckt, dann merkt der:

Der hat eine so unglaubliche Autorität –

Es gibt nichts, was der nicht kann!

Deshalb sagt der Hauptmann zu Jesus:

Matthäus 8, 6-10

Hauptmann zu Jesus:

Ich weiß, was Autorität ist.

Ich hab Macht.

Meine Leute kämpfen für mich und sterben für mich, wenn es sein muss.

Was ich sage, tun die

Aber du spielst in einer ganz anderen Liga.

Ich weiß genau: Was du sagst, geschieht.

Deine Autorität kommt von Gott.

Deshalb: Komm nicht zu mir nach Hause.

Ich bin das gar nicht wert.

Sag einfach, dass mein Diener und Freund gesund sein soll.

Und dann ist das auch so!

Sprich ein Wort!

Und dann ist alles gut!

Jesus:

Okay. Dann geh! Dein Freund ist gesund!

Und das Abgefahrene:

Ohne, dass der Hauptmann das überprüfen kann, dass das stimmt

Dreht der sich um und geht nach Hause.

Der glaubt Jesus einfach.

Alle seine Hoffnung setzt der auf Jesus.

Und seinen Glauben beweist er dadurch:

Dass er sich umdreht und nach Hause geht.

Und er wird nicht enttäuscht.

Sein Freund ist wirklich gesund

Einführung in den Song

Song

Du und ich,

wir sind dem Chaos nicht ausgeliefert.

Das Leben darf nicht mit uns machen, was es will ...

Wenn wir unsere Hoffnung auf Jesus setzen.

Denn Jesus hat die Macht

Jesus sagt:

«Ich habe von Gott alle Macht im Himmel und auf der Erde erhalten.»

Jesus ist der Herr des Lebens.

Seine Worte bringen Leben.

Seine Worte schaffen Fakten.

Was er sagt, geschieht.

Das Beste, was du tun kannst, ist:

Vertrau dich Jesus an.

Setz deine Hoffnung auf ihn.

Denn er trägt dich.

Dafür musst du nichts fühlen.

Du musst dafür nicht religiös sein.

Stell deinen Glauben unter Beweis, indem du losgehst.

Sag zu Jesus:

Ich glaube dir,  
ich vertraue mich dir an,  
ich setze meine Hoffnung auf dich!

Jesus wird dich nicht enttäuschen.

Das Leben bleibt natürlich hart

Es kommen auch in Zukunft Probleme auf dich zu.

Aber es gibt einen Rettungsanker mitten im Chaos  
Und das ist die Hand von Jesus, die dich festhält

Unser zweites Kind hat auch Probleme gemacht.

Während der Schwangerschaft hatten wir schon Angst, dass er ernsthaft krank ist.  
Aber das ist Gott sei dank nicht der Fall  
Er ist jetzt auf der Welt und kerngesund

Noch bevor er auf der Welt war,

hatte er schon einen Namen:

Er heißt Samuel:

das heißt: Gott erhört Gebet.

Und das haben wir auch erlebt.

Gott hat wirklich unsere Gebete erhört

Das ist die Wahrheit.

Und das ist unsere Hoffnung,

dann, wenn das Leben chaotisch wird.

Gott erhört Gebet!

Amen

Kurzes Gebet